


## Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.92. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang vom 25.03.93 bis 04.05.93 erfolgt.

Seehausen, den 13.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister


2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 3 BauZVO beteiligt worden.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister


3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 16.07.92 durchgeführt worden.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 03.03./06.01.93 zur Abgabe einer Stellungnahme entsprechend § 4 BauGB aufgefordert worden.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister

5. Die Gemeindevertretung hat am 18.02.93 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung bestätigt und zur Auslegung bestimmt.


Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister

6. Die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung, haben in der Zeit vom 04.04.93 bis zum 07.05.93 während folgender Zeiten (Tage, Stunden) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können in der Zeit vom 28.03.93 bis zum 04.05.93 durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht worden.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister

7. Die Planungsunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die architektonisch bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juni 1993).

Die ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes genehmigungsfähig.

Die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.


Seehausen, d. 03. Nov. 93

  
A. Prub  
Bürgermeister

8. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange am 04.04.93 geprüft.


Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister


9. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 04.04.93 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.93 gebilligt.

Seehausen, den 03.04.93

  
A. Prub  
Bürgermeister


10. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 04.04.93 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

Seehausen, den ....

  
A. Prub  
Bürgermeister

11. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Seehausen, den ....

  
A. Prub  
Bürgermeister

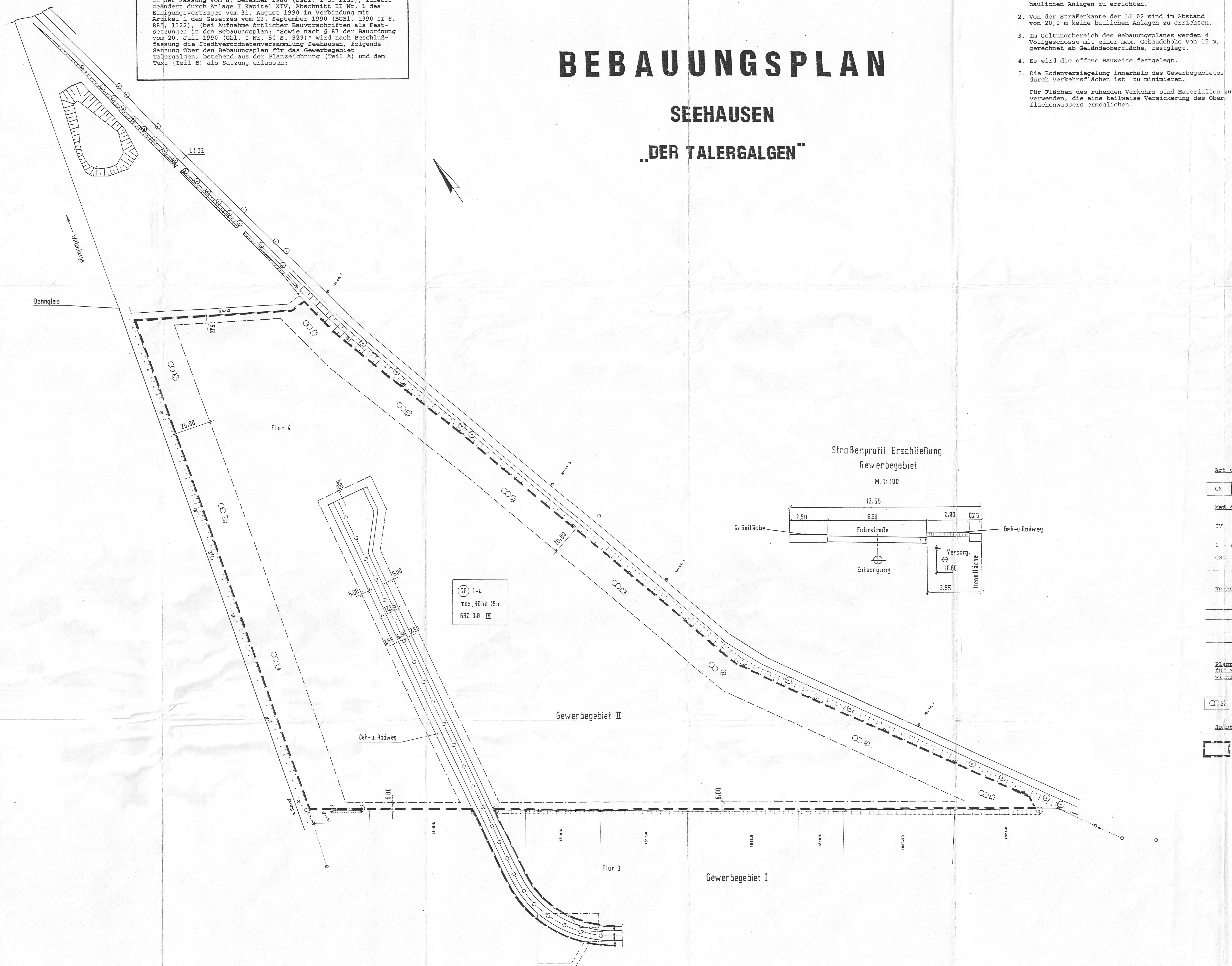
## Präambel

Auf Grund des § 246 a Abs. 1, Satz 1 Nr. 6 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV, Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) (bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den Bebauungsplan: "Sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (GBl. I Nr. 50 S. 929)" wird nach Beschlußfassung der Stadtverordnetenversammlung Seehausen, folgende Satzung über den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Talergalgen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung erlassen:

# BEBAUUNGSPLAN

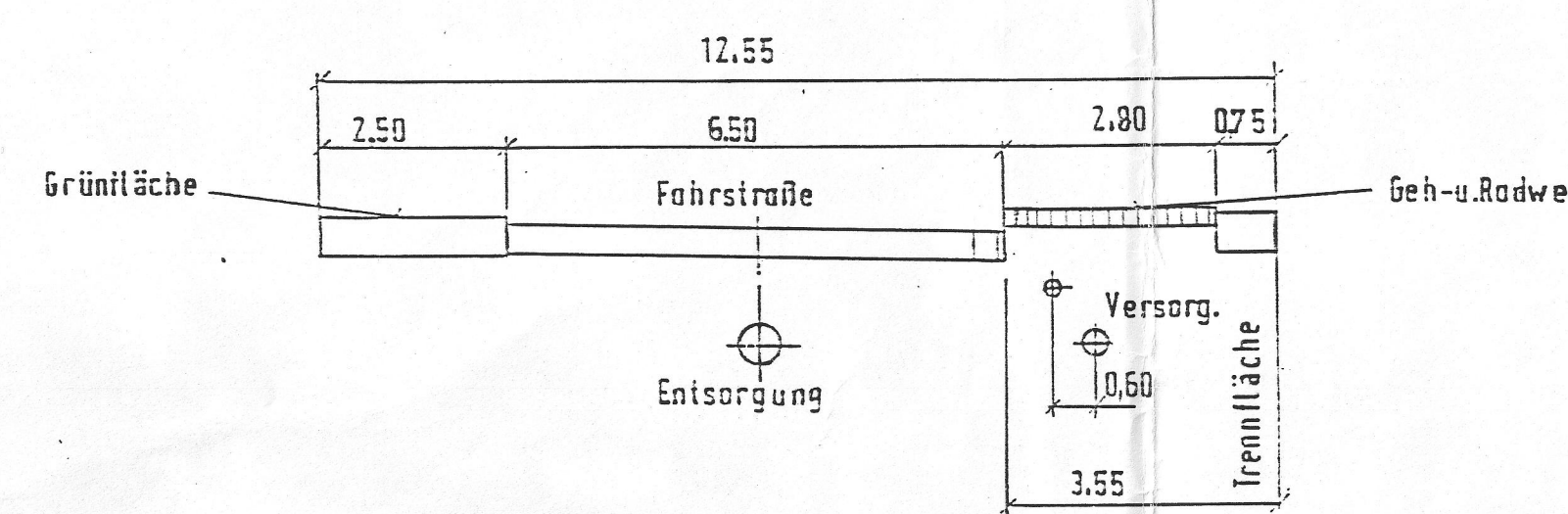
## SEEHAUSEN

### „DER TALER GALGEN“



## Straßenprofil Erschließung Gewerbegebiet

M. 1:100



GE 1-4  
max. Höhe 15m  
GRZ 0,0 II

## Planzeichenerklärung

### Art der baulichen Nutzung

GE Gewerbegebiete

### Maß der baulichen Nutzung

IV Vollgeschoss - Höchstzahl

max. Höhe 15 m

1 - 4 Geschosshöhe

GRZ Grundflächenzahl = 0,8

Bauweise

### Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Planungen, Nutzungsanforderungen, Maßnahmen u. Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Natur und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Begrünung und Bepflanzung

### Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

## Textliche Festsetzungen

- Von der Eisenbahnlinie Stendal - Wittenberge sind im Abstand von 25,0 m ab Gleisachse keine baulichen Anlagen zu errichten.
- Von der Straßenkante der L102 sind im Abstand von 20,0 m keine baulichen Anlagen zu errichten.
- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes werden 4 Vollgeschosse mit einer max. Gebäudehöhe von 15 m, gerechnet ab Geländeoberfläche, festgelegt.
- Es wird die offene Bauweise festgelegt.
- Die Bodenversiegelung innerhalb des Gewerbegebietes durch Verkehrsflächen ist zu minimieren.

Für Flächen des ruhenden Verkehrs sind Materialien zu verwenden, die eine teilweise Versickerung des Oberflächenwassers ermöglichen.

Regierungspräsidium Magdeburg  
Genehmigt gemäß Verfügung vom 19.07.94  
19.07.94  
19.07.94

Gewerbegebiet	Seehausen	Ldk. Osterburg
Planverfasser:	INCO GmbH Magdeburg Invest - Consult Walter-Heinemann-Str. Ecke G.-Koch-Str. 15 39106 Magdeburg	
Bebauungsplan		M 1:1000 Dat.: 09/93